

Kompetenzen flexibel entwickeln

Eine zukunftsfähige Lernkultur stärkt die Handlungsfähigkeit in flexiblen Produktionssystemen. Lernen wird dabei als Teil des Arbeitsalltags verstanden und durch digitale Tools sowie informelle Lernsysteme unterstützt.

Kriterien für eine flexible Lernumgebung

- ✓ Zusammenhängende und projektbasierte Aufgaben zur Förderung von eigenverantwortlichem Handeln
- ✓ Handlungsspielraum für mehr Entscheidungsfreiheit
- ✓ Einsatz digitaler Tools für Zusammenarbeit und Interaktion
- ✓ Herausfordernde Aufgaben zur Stärkung von Problemlösekompetenzen
- ✓ Verknüpfung von Qualifikationsanforderungen mit Kompetenzentwicklung

Rolle der Erfahrenen

- Fördern Lernbereitschaft durch gezielte Nutzung von Teamstärken
- Agieren als Vorbilder für neue Arbeitsweisen
- Teilen aktiv ihr Wissen

Lernen durch Freiräume

- Unternehmen sollten feste Zeitblöcke und längere Taktzeiten schaffen, um Entwicklung und Innovation zu fördern.



- Ein reines Abarbeiten von Aufgaben verhindert Lern- und Entwicklungsmöglichkeiten.
- Lernen gelingt, wenn Zeit für Ideen und Herausforderungen eingeplant wird.

77%*

der Unternehmen bieten eigene Weiterbildungsangebote wie Schulungen, Lernen am Arbeitsplatz, Job-Rotation oder Austauschprogramme an.



Quelle: Statistisches Bundesamt (2022). Berufliche Weiterbildung: Weiterbildungsangebot der Unternehmen. Abgerufen von: <https://www.destatis.de/DE/Themen/Gesellschaft-Umwelt/Bildung-Forschung-Kultur/Weiterbildung/Tabellen/cvts-weiterbildungsangebot.html> [25.11.2024]

Motivation und Unterstützung und die aktive Wissensweitergabe durch Vorarbeiter, Meister und Führungskräfte sind der Schlüssel für Lernfortschritte in der flexiblen Produktion!

